

HOTTGENROTH/ETU

Wärmepumpenanlagen effizient planen



Mit der Software „Wärmepumpe“ des Kölner Unternehmens Hottgenroth/ETU sollen sich Wärmepumpenanlagen effizient planen und optimieren lassen. Die Anwendung sei zurzeit die einzige, mit der Luft/Wasser- und Wasser/Wasser-Wärmepumpen genauso für den energieeffizienten Einsatz ausgelegt werden können wie Erdsonden von Sole/Wasser-Wärmepumpen. Der zukünftige Betrieb werde simuliert und könne dabei bedarfsgerecht abgestimmt werden.

Der Benutzer kann aus einer großen Bandbreite an Stützfeuerungsanlagen auswählen. Weitere mögliche Anlagenbestandteile wie Pufferspeicher, elektrische Zusatzheizungen und Spitzenlastkessel lassen sich ebenfalls einbeziehen und anpassen. Da mit den Berechnungen auch die Jahresarbeitszahl nach VDI 4650 ermittelt wird, kann die Anwendung Nachweise für entsprechende Förderungen erstellen. Übersichtlich aufbereitet lassen sich schließlich alle Ergebnisse und Nachweise als Dokumentation ausdrucken und dem Endkunden zur Verfügung stellen. Mit diesen Unterlagen könne der Anlagenplaner eine effiziente Beratung durchführen.

www.hottgenroth.de

FUNKWERK EURO TELEMATIK

Flottenmanagement für Einsteiger

Betriebe mit eigenem Fuhrpark kennen das Szenario: Kundentermine verschieben sich kurzfristig und es muss umdisponiert werden. Mithilfe der Telematiklösung Easyfleet des Ulmer Anbieters Funkwerk Euro Telematik sollen Disponenten den Überblick über ihre Einsatzteams behalten, um Aufträge so effizient wie möglich abuarbeiten. Das Basispaket Easyfleet Map 36 enthält Telematikfunktionen wie Ortung, Fahrzeugnutzungsübersichten und Gebietsüberwachung sowie die Mobilfunkkarte und die Nutzung des Endgerätes.



Während der Laufzeit wird je Vertrag ein monatlicher Fixbetrag abgerechnet, im Basispaket zum Beispiel 38 Euro. Bisher mussten Fuhrparkbetreiber für jedes Leistungselement wie Fahrzeugendgerät, Portalnutzung und GPRS-Kommunikation separate Verträge abschließen. Künftig können alle Leistungen in einem Vertrag vereinbart und monatlich bezahlt werden.

Der Telematikdienst ist als Baukastensystem konzipiert. Daher könne der Kunde mit einfachen Ortungssystemen einsteigen und das System ohne Wechsel der Hardware ausbauen und erweitern.

www.euro-telematik.de

1&1 INTERNET

Wenige Minuten zur professionellen Firmen-Website



Die 1&1 Internet AG hat auf der Cebit 2009 die 1&1 Branchen-Homepage vorgestellt, mit der sich ohne Vorkenntnisse in wenigen Minuten ein professioneller Internet-Auftritt erstellen lasse. Dazu stehen über 100 branchenspezifische Inhaltsvorlagen zur Verfügung – auch für Kälte- und Klimatechniker.

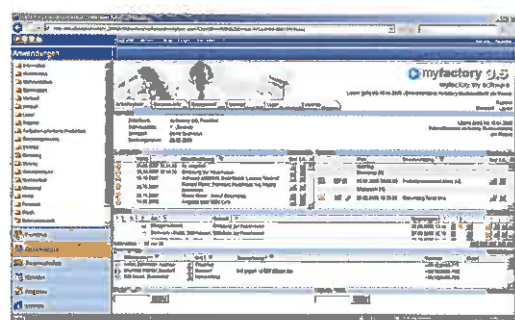
Die Inhalte können online im Browser bearbeitet werden. „Der Entwicklung der 1&1 Branchen-Homepage sind umfangreiche Marktstudien vorausgegangen“, erläutert Robert Hoffmann, Vorstandssprecher der 1&1 Internet AG. „Dabei hat sich herausgestellt, dass viele ‚klassische‘ Webhosting-Tarife an den Anforderungen und Bedürfnissen von kleinen mittelständischen Firmen vorbeigehen.“

Die Daten werden in den Rechenzentren des Internet-Anbieters gespeichert, so dass sich die eigenen Datensicherungen erübrigen sollen. Die Branchen-Homepage kostet 9,99 Euro im Monat. Zum Start gebe es keine Einrichtungsgebühr. Eine Domain und zehn E-Mail-Postfächer seien inklusive. Bestellmöglichkeiten und nähere Informationen gibt es unter: www.1und1.info

MYFACTORY

Komplette Business-Software im Internet

Die vollständige, webbasierte Unternehmenssoftware Myfactory Businessworld sei jetzt in einer deutlich erweiterten und verbesserten Version 3.5 verfügbar. Bei dem Programm handelt es sich um eine Software für die Geschäftsprozesse kleiner und mittlerer Unternehmen. Die Lösung werde in Deutschland von mehr als 1 200 Firmen eingesetzt und biete umfangreiche Funktionen in den Bereichen ERP (Enterprise Resource Planning), CRM (Customer Relationship Management), PPS (Produktionsplanung- und -steuerung), FiBu (Finanzbuchhaltung), MIS (Management-Informationssystem), HRM (Human Resource Management) und B2B (Business to Business).



Der interne Betrieb im Unternehmen sei aber ebenso möglich. Wird über das Internet gearbeitet, kann auf Terminal-Server oder VPN-Netzwerke verzichtet werden. Der Nutzer greift einfach über das Internet auf die Unternehmenssoftware zu und profitiere von einer kompletten Kostentransparenz, kurzen Einführungszyklen und hohen Sicherheitsstandards eines professionellen Rechenzentrums.

www.myfactory.com